

## Pressemitteilung

### Der Blick geht nach vorn

#### Rathausempfang zum 20jährigen Jubiläum von Vamos e.V.

**ivamos!** e.V.

Achtermannstraße 10–12  
48143 Münster

Telefon 02 51|4 54 31

Telefax 02 51|5 79 63

vamos@muenster.de

[www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)

*31.8.2007/Münster.* Vamos e.V. wurde gestern mit einem Empfang im Friedenssaal des Münsterschen Rathauses geehrt. Anlass ist das 20jährige Jubiläum des entwicklungspolitischen Vereins. Bürgermeisterin Karin Reismann gratulierte den Vertretern des Vereins und sprach im Namen der Stadt ihren Dank für die geleistete Arbeit aus. Die Erste Vorsitzende von Vamos e.V., Dr. Gisela Nolte, erwiderte den Dank und betonte, dass es in den zurückliegenden 20 Jahren viele Kooperationen und Begegnungen zwischen Stadt und Verein gegeben habe. So erinnerte sie an die Verleihung des Umweltpreises im Jahre 2001 und ein Jahr später an die Überreichung des Nord-Süd-Preises.

Die Zusammenarbeit im Rahmen einer Klimaschutzpartnerschaft mit ecuadorianischen Ureinwohnern, die von der Regenwaldzerstörung bedroht sind, fand ebenso Erwähnung in der Ansprache von Dr. Nolte wie die städtische Förderung der Arbeit von Vamos e.V. vermittelt über den Beirat für entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Die Vorsitzende betonte, dass, obwohl sich das Land NRW aus der kommunalen Förderung zurückgezogen habe, die Stadt einen Teil der Lücke mit eigenen Finanzmitteln füllen würde.

Dr. Nolte wies in einem kurzen Rückblick besonders auf die im Stadtbild sichtbaren Wandgemälde hin, die 1992 am Jugendinformationsbüro (JIB) und am cuba geschaffen worden sind. Darin würde ein Teil der Arbeit von Vamos e.V. deutlich: „Sie thematisieren beide das Verhältnis von Europa zu Lateinamerika, beides sind beliebte Fotomotive, beide sind Symbole für ein gerechteres und solidarischeres Miteinander der unterschiedlichen Welten.“

Vamos e.V. ginge es in Geschichte und Gegenwart darum, die Bürger Münsters für die ungemein spannenden Themen der Entwicklungspolitik zu interessieren und zum Mitmachen zu gewinnen. Außerdem würde der Verein immer einen konkreten Bezug zwischen Problemen der Dritten Welt und den Menschen hier herzustellen. Nicht zuletzt sei die zurückliegende und zukünftige Arbeit mit interessanten Begegnungen von Menschen verbunden, die aus sehr unterschiedlichen Kulturen kämen, so Dr. Nolte in ihrer Ansprache.

Die Vereinsvorsitzende betonte weiter: „Wir blicken dabei nicht satt und selbstzufrieden zurück, sondern schauen nach vorn und orientieren uns an neuen Projekten und zukünftigen Kampagnen. Dafür müssen wir weiter dialogbereit sein, dafür benötigen wir neue Koalitionen und Partnerschaften - heute, nach dem starken Rückgang der öffentlichen Förderung, mehr denn je aus dem privaten Bereich.“

Im Rahmen des Jubiläums machte Dr. Nolte auf weitere Veranstaltungen in Münster aufmerksam. Am 13. Oktober findet im Paul-Gerhard Haus die zentrale Jubiläumsfeier statt. Vamos e.V. serviert seinen Gästen dort Nachdenkenswertes, Ernstes, aber auch Heiteres, Politisches und Essbares. Die „Buschtrommel“ lädt dann am 25. Oktober zum Benefiz-Kabarett-Abend ins Bennohaus ein. Vom Buschtrommel-Klassiker bis zu bitterbösen tagespolitischen Rundumschlägen versprechen die Kabarettisten einen einzigartigen Abend. Ein Benefiz-Essen der besonderen Art findet dann am 1. November im cuba-nova statt. Vier Politikerinnen aus Münster kochen den Gästen an diesem Abend ein „politisches Menü“. Mit Frau Reismann (CDU), Frau Schulze (SPD), Frau Klein-Schmeink (Die Grünen) und Frau Geschkewitz (FDP) sind fast alle Parteien vertreten - so können die Gäste sicher sein, ein breitgefächertes und farbenfrohes Menü serviert zu bekommen.

*verantwortlich: Gustav Kriener, Vamos e.V.*